

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT
B E S C H L U S S P R O T O K O L L
zur 13. öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil

Sitzungstag : 28.06.2023
Sitzungsort : im Efzet Forum Dortelweil, Dortelweiler Platz 1, 1. OG (Kolleg)
Sitzungsdauer : Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 20:20 Uhr
Unterbrechungen : - keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil waren durch Einladung vom 19.06.2023 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 22.06.2023 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Dortelweil war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 60).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Dortelweil enthalten die Seiten 59 bis 63 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Herbert Anders
Ortsvorsteher

Herbert Anders
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Davon anwesend

Mitgliederzahl: 9

7

Parteistärke:a) stimmberechtigt:**CDU****3 Mitglieder**

Althoff, Klaus

Anders, Herbert

Dr. Witzel, Hagen Roland

- Ortsvorsteher -

SPD**2 Mitglieder**

Fich, Rainer

Lutz-Weber, Gabriele

GRÜNE**3 Mitglieder**

Stoß, Thomas

FDP**1 Mitglied**

Gortner, Stephan

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

./.

von der Stadtverordnetenversammlung:

Stv. Arabin, Klaus (SPD)

von der Verwaltung:

./.

Schriftführer:

OV Anders, Herbert (CDU)

c) es fehlten:

OBM Breest, Simon (GRÜNE)

OBM Pham, Quoc Phong (GRÜNE)

Presse: ./.

Zuhörer: 1

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
a) des Ortsvorstehers
b) des Magistrats

2. Vergabe eines Straßennamens im Bereich der Sportanlagen 2023/87
SC Dortelweil / TC Dortelweil

3. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD- Fraktion vom 2023/4 AT-OB
13.06.2023
betr. Aufwertung Aussichtspunkt Niedererlenbacher Weg

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen a) des Ortsvorstehers b) des Magistrats

zu a)

Die Erörterungstermine für die S6 2. Baustufe sind vom RP Darmstadt vom 27.11.2023 bis zum 1.12.2023 vorgesehen. Sie werden wieder im Kultur- und Sportforum in Dortelweil stattfinden

Das Aktionsbündnis Bahnane e.V. hat sich mit einem neuen Vorstand für die kritische Begleitung der 2. Baustufe der S6 Bad Vilbel – Friedberg neu formiert. Im Vorstand sind auch Dortelweiler/innen vertreten.

Die vom OBR angestrebte Boulebahn soll voraussichtlich jetzt in Abstimmung mit dem SC Dortelweil auf der Nordwest Seite des Gebäudes des TC Dortelweil realisiert werden. Herr Kasimir, Leiter Gartenamt, wird dazu für den OBR noch eine Stellungnahme abgeben.

zu b)

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Protokollvermerk von Herrn Rainer Fich zu Tempo 30 auf Höhe der Seniorenanlage Friedberger Straße:

OV Herbert Anders verliert die Mitteilung des Fachdienstes Straßenverkehrsbehörde vom 8. Mai 2023, mit „gesehen“-Vermerk des Bürgermeisters Sebastian Wysocki. Der FD Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass der FD eine Anfrage zum Einsatz eines „Blitzer-Anhängers“ gestellt hatte, wozu die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit eine Stellungnahme abzugeben hatte. In diesem Zusammenhang ist diese zum Ergebnis gekommen, dass die Tempo-30 Reduzierung auf keiner rechtlichen Grundlage beruht und daher zurückzunehmen ist.

Als Begründung wurde dabei angegeben, dass die Seniorenwohnanlage über keinen Ein/Ausgang verfügt, welcher direkt an die Straße grenzt. Die Straßenverkehrsbehörde hat die Tempo 30 Reduzierung vor etwa vier Wochen ohne Einbeziehung des Ortsbeirats aufgehoben.

Daraufhin meldet sich OBM Gortner (FDP) zu Wort und fragt nach, ob dann auch alle bislang verhängten Bußgelder zurückgenommen und zurückgezahlt werden. Diese Frage wird an den Magistrat weitergeleitet. Dann meldet sich der stv. Ortsvorsteher Rainer Fich (SPD) zu Wort und merkt an, dass es sich um eine sehr dürftige Stellungnahme handelt, die zudem aus seiner Sicht rechtlich nicht haltbar und politisch falsch sei. Man gebe dadurch eine seit Jahren erreichte Sicherheit für alle in unmittelbarer Nähe der Seniorenwohnanlage verkehrenden Verkehrsteilnehmer*innen auf. Dies seien neben den spazierenden Senioren*innen selbst deren die diese besuchenden Angehörigen, die täglich verkehrenden Rettungswagen, Sanitätskräfte, ärztliches Fachpersonal, alle Bediensteten des Hauses und jeglicher Anlieferverkehr. Zudem haben in den vergangenen Jahren auch die über den angrenzenden Nieder-Erlenbacher Weg zur S-Bahn spazierenden Arbeitnehmer*innen und Schüler*innen als positive Begleiterscheinung von der Tempo-30 Reduzierung profitiert. Ortsvorsteher Herbert Anders erfragt beim anwesenden Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Stadt Bad Vilbel, Klaus Arabin, die Meinung des Seniorenbeirats und erfährt von diesem, dass der Seniorenbeirat beschlossen hat, dass man sich dafür einsetze, dass zukünftig wieder Tempo 30 vor dem Bereich der Seniorenanlage angeordnet werde.

Der Stv. Ortsvorsteher Rainer Fich (SPD) führt weiter aus, dass die VvV-STVO grundsätzlich davon ausgeht, dass vor Alten- und Pflegeheimen, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 zu beschränken ist, wenn diese an der Straße gelegen sind. Tempo 30 soll also dort der Regelfall werden. Die Vorschrift mache jedoch die Einschränkung, dass die Einrichtung über einen direkten Zugang zur Straße verfügen müsse.

Diese gesetzliche Formulierung interpretiert nun die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit ohne nähere Erläuterung so, dass damit gemeint sei, dass die Seniorenwohnanlage also einen Ein-Ausgang haben müsse, welcher direkt an die Straße liegt. Nur dann sei die Rechtsgrundlage für eine Tempo-30 Reduzierung vorhanden. Dem widerspricht OB-Mitglied Rainer Fich (SPD) vehement und verdeutlicht, dass die Frage ist, was der Gesetzgeber mit einem „direkten Zugang“ zur Straße meint. In Dortelweil sei es so, dass es nur den Zugang von der Friedberger Straße aus zum Ensemble des Pflegeheims gebe, um den Eingang zum Gebäude zu erreichen. Nach Fich kommt es nicht auf den Zugang zum Gebäude an, sondern auf den Zugang zur gesamten Einrichtung, dieser sein dann maßgebend.

Hierüber findet man inzwischen auch entsprechende Rechtsgutachten.

Rainer Fich regt bei Zustimmung von Thomas Stoß (Die Grünen) und Herbert Anders (CDU) an, dass in diesem Zusammenhang der Magistrat gebeten wird, zu prüfen, inwieweit Tempo 30 in der gesamten Friedberger Straße angeordnet werden kann, zumal hier auch noch eine Kita an der Friedberger Straße liegt

TOP 2. Vergabe eines Straßennamens im Bereich der Sportanlagen SC Dortelweil / TC Dortelweil (Anlage 2 OP)

Herr OBM Stoß (GRÜNE) schlägt vor unter den Straßennamen eine kleine Legende zu montieren, damit die Bürger auch wissen, wer Friedel Lutz gewesen ist.

- **Deutscher Fußballmeister 1959 mit Eintracht Frankfurt**
- **Deutscher Fußball -Vizeweltmeister 1966 in England**

Diese Hinweise unter den Straßennamen gibt es bereits an allen Straßenzügen in Dortelweil West.

Dem Vorschlag von Herrn OBM Stoß (GRÜNE) wird – e i n s t i m m i g – (7) zugestimmt.

Der Ortsbeirat Dortelweil empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die im beiliegenden Luftbild mit roter Farbe hinterlegte Wegeparzelle (Gemarkung Gronau, Flur 24, Nr. 1/15) den Straßennamen „**Friedel-Lutz-Straße**“ erhält.

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g – (7)

**TOP 3. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD- Fraktion vom 13.06.2023
betr. Aufwertung Aussichtspunkt Niedererlenbacher Weg (Anlage 3 OP)**

Der Antrag wird angenommen.

Die OBR Mitglieder Herr Gortner (FDP) und Herr Stoß (GRÜNE) geben aber folgende Bedenken zu Protokoll.

OB-Mitglied Herr Gortner (FDP) und Herr Stoß (GRÜNE) haben erhebliche Bedenken, falls eine Überdachung über die Verweil- und Sitzfläche geplant/gebaut wird. In den letzten Jahren wurde diese Verweilstelle immer wieder von Vandalen zerstört. Besser wäre es die Kosten hierzu in qualitativ hochwertige Sitzgelegenheiten aus Stahl mit ausreichend Sitzplätze (Bsp. 2-3 x Bänke in „L oder „U Form kommunikativ anzuordnen.

Laut Herrn OBM Stoß (GRÜNE) wäre zudem eine Stehhilfe/Anlehnfläche aus Stahl zum Verweilen am Aussichtspunkt für die Besucher vorteilhaft. Die bereits montierte Schautafel auf Stahlgestell steht zu nahe/zurückgesetzt am direkten Feldgrundstück und ist dadurch schwierig für die Benutzer/Betrachter zu benutzen. Auch fehlt auf dem Ansichtsfläche/Display der Hinweis auf dem OT-Gronau, auch die Angabe Frankfurt wäre mit Angabe der EZB / Frankfurt Ost wichtig. Evtl. könnte als Standpunkt (also vorne beim Betrachter) Dortelweil angegeben werden, so findet Dortelweil auch seine Erwähnung u alle Stadtteile sind dann namentlich auf dem Display vertreten.

Ein großer Mülleimer aus Stahl mit Schließe (Ratten, Gestank, Feuer) ist sinnvoll, da hier die jugendlichen den Treffpunkt nutzen wollen, damit der Müll nicht auf dem Grundstück liegenbleibt.

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g – (7)

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Katharina Rodriguez	
Telefon	06101 602-267
Telefax	06101 602-350
E-Mail	Katharina.rodriguez@bad-vil-bel.de

Mitteilung für den OB-Dortelweil

Historie:

In der vergangenen Legislaturperiode wurde im OB-Dortelweil ein Antrag behandelt, der die Frage nach einem Tempo 30 auf Höhe der Seniorenwohnanlage AGO in der Friedberger Straße thematisierte.

In der damaligen Sitzung wurde folgende Stellungnahme des FD Straßenverkehrsbehörde abgegeben:

„Wie bereits seinerzeit zum Antrag (37/17) mitgeteilt, hat der Gesetzgeber zugunsten der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) zu den §§ 39 bis 43 (Allgemeines über Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, konkret zu Zeichen 274 Zulässige Höchstgeschwindigkeit) dahingehend geändert, dass in der Regel innerhalb geschlossener Ortschaften die Geschwindigkeit im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen

- Kindergärten, -tagesstätten, -krippen, und -horten,
- allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen für geistig oder körperlich behinderte Menschen,
- Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern

zu beschränken soweit die Einrichtungen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen oder im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr mit all seinen kritischen Begleiterscheinungen (z. B. Bring- und Abholverkehr mit vielfachem Ein- und Aussteigen, erhöhter Parkraumsuchverkehr, häufige Fahrbahnquerungen durch Fußgänger, Pulkbildung von Radfahrern und Fußgängern) vorhanden ist.“

Es wurde daraufhin die beidseitige Anordnung der Zeichen 274-30 beschlossen und von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet.

Aktuell:

Für einen eventuellen Einsatz eines sog. Enforcement Trailers („Blitzer-Anhänger“) müssen alle infrage kommenden Standorte von der HöMS (Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit) genehmigt werden. Hierfür wurde auch der geschwindigkeitsreduzierte Bereich auf Höhe der AGO angefragt.

Die HöMS kommt nun zu dem Ergebnis, dass die Anordnung der Tempo-30 Reduzierung auf keiner rechtlichen Grundlage beruht und daher zurückzunehmen ist!

Die Seniorenwohnanlage hat keinen Ein-/Ausgang, welcher direkt an die Straße grenzt, somit besteht keine Rechtsgrundlage zur Errichtung der Tempo-30 Reduzierung.

Ergebnis:

Die seinerzeit vorgenommene Einrichtung der Tempo-30 Reduzierung wird zeitnah entfernt, auf Höhe der AGO gilt dann wieder Tempo 50.

Im Auftrag:

gesehen:

Rodriguez
FD Straßenverkehrsbehörde

Wysocki
Bürgermeister

Kopie:

- Ordnungspolizei
 - PSt B.V.
-

Verteiler:

FD Allgem. Verwaltung - Sitzungsdienst
Bürgermeister

Bettina Reimer

Telefon 06101 602-223

Telefax 06101 602-361

E-Mail bettina.reimer@bad-vilbel.de

Sachverhalt

Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil vom 03.05.2023

„Ein weiterer Bürger erinnert daran, dass während der Zeit des Nationalsozialismus in Dortelweil ein jüdischer Mitbürger (Philip Koch aus der Bahnhofstraße) unbehelligt von Verfolgung im Ort leben konnte, weil die Bürger ihn beschützten. Er fragt, ob es nicht möglich sei, bei einer zukünftigen Straßennamensvergabe an diesen jüdischen Bürger mit einem Straßennamen zu erinnern.“

Stellungnahme

Die Vergabe von Straßennamen ist ein demokratischer Entscheidungsfindungsprozess. Bei der Vergabe eines neuen Straßennamens ist es in Bad Vilbel geübte Praxis, zunächst den jeweiligen Ortsbeirat in diesen Prozess einzubinden, indem dieser um einen Namensvorschlag gebeten wird. In der Folge entscheiden die städtischen Gremien „Magistrat“, „Haupt- und Finanzausschuss“ und zuletzt die Stadtverordnetenversammlung über den/die Namensvorschläge. Endergebnis ist in aller Regel dann die Neu- bzw. Umbenennung einer Straße.

Der FD Liegenschaftsverwaltung begleitet diesen Prozess und setzt die demokratisch getroffenen Entscheidungen um, ist aber selbst in den Entscheidungsfindungsprozess nicht eingebunden. Der FD Liegenschaftsverwaltung macht auch selbst keine Namensvorschläge.

Dem Bürger ist zu empfehlen, sich mit diesem Wunsch an den Ortsbeirat zu wenden, der bei der Vergabe eines neuen Straßennamens regelmäßig um einen Vorschlag gebeten wird.

Mit Ausnahme der bereits im Sitzungssystem hinterlegten anstehenden Entscheidungen zu neuen Straßennamen, stehen aus Sicht der Liegenschaftsverwaltung in naher Zukunft keine Neuvergaben von Straßennamen an.



Reimer

Gesehen:


Minkel

- FD Liegenschaftsverwaltung

Sebastian Loos
Telefon 06101 602-219
Telefax 06101 602-390
E-Mail Sebsatian.Loos@bad-vilbel.de

***Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil
am 03.05.2023***

*Den zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten z.K., mit der Bitte um evtl. weitere
Veranlassung und Rückmeldung an das Sitzungsbüro*

Ein weiterer Bürger erinnert daran, dass während der Zeit des Nationalsozialismus in Dortelweil ein jüdischer Mitbürger (Philip Koch aus der Bahnhofstraße) unbehelligt von Verfolgung im Ort leben konnte, weil die Bürger in beschützten. Er fragt, ob es nicht möglich sei, bei einer zukünftigen Straßennamensvergabe an diesen jüdischen Bürger mit einem Straßennamen zu erinnern.



Loos

FD 12 Sitzungsdienst

Bernd Marquardt

Telefon 06101 602-281

Telefax 06101 602-336

E-Mail bernd.marquardt@bad-vilbel.de

FB 60 2023-Mas-32

Ortsbeirat ~~Massenheim~~ *Dortelweil***Burgerversprach im Anschluss an die OBS; Anfrage über Aufstellen einer Bank auf dem Feldweg****Sachverhalt**

Der Fachbereich Technische Dienste / Bauwesen wird gebeten zu prüfen, auf dem Feldweg zwischen Friedberger Straße (etwa auf Höhe der Brücke unter der die Gleise verlaufen) im Osten und der Bundesstraße 3 im Westen eine Sitzbank aufzustellen.

Stellungnahme

Der zuständige Fachdienst hat sich die Örtlichkeiten angeschaut und festgestellt, dass es sich hier um einen Landwirtschaftsweg handelt, den vornehmlich Landwirte als Fahrweg nutzen. Durch die landwirtschaftlichen Anbaugeräte besteht die Gefahr, dass am Wegrand aufgestellte Einrichtungen, wie z.B. Schilder, beschädigt werden. Von einer Aufstellung von Sitzbänken in diesen Bereichen sehen wir daher regelmäßig ab.

im Auftrag


Marquardt
Fachbereichsleitung

gesehen:


Wysocki
Bürgermeister

- Kopie an:
- FD 64 Hochbau und Gebäudeunterhaltung
 - FD 65 Infrastruktur, Kanal und Straße
 - FD 66 Abfallwirtschaft und Grünflächenpflege
 - ...

- FB Techn. Dienste / Bauwesen

Technische Dienste / Bauwesen
15. Mai 2023
Bad Vilbel

Sebastian Loos
Telefon 06101 602-219
Telefax 06101 602-390
E-Mail Sebsatian.Loos@bad-vilbel.de



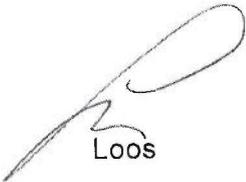
FD 66 m.d. B im Prüf/ing
mit Rückmeldung

**Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil
am 03.05.2023**

Den zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten z.K., mit der Bitte um evtl. weitere
Veranlassung und Rückmeldung an das Sitzungsbüro

Ein Bürger (Familie Ziebell-Aumüller, Elly-Ney-Weg 7) regt an, auf dem Feldweg
zwischen Friedberger Straße (etwa auf der Höhe der Brücke unter der die Gleise
verlaufen) im Osten und der Bundesstraße 3 im Westen wenigstens eine Sitzbank
aufzustellen.

Das Luftbild der Örtlichkeit mit den eingezeichneten Stellplätzen liegt dem
Ortsvorsteher vor.



Loos

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-200
Telefax	06101 602-353
E-Mail	Sebastian.Wysocki @bad-vilbel.de

**Mitteilung des Magistrats gemäß § 1 (5) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
für den Ortsbeirat Dortelweil
hier: Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 /
EÜ Friedberger Straße**

Die aktuelle Planung der DB Netz AG sieht für den kombinierten Rad- und Fußweg eine lichte Breite von 2,75m vor. Für außerörtliche kombinierte Geh- und Radwege liegt die Regelbreite bei 2,50m.

gez.



Sebastian Wysocki
Bürgermeister

Kopie:
FD Planung und Stadtentwicklung

- **Bürgermeister Sebastian Wysocki**

Sebastian Loos
Telefon 06101 602-219
Telefax 06101 602-390
E-Mail Sebsatian.Loos@bad-vilbel.de

***Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil
am 25.01.2023***

*Den zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten z.K., mit der Bitte um evtl. weitere
Veranlassung und Rückmeldung an das Sitzungsbüro*

Neubau der Brücke zwischen Bad Vilbel und Dortelweil über die Gleise der Main-Weser-
und Niddertalbahn:

Ortsbeiratsmitglied Stoß und Ehrenamtlicher Stadtrat Breest geben zu bedenken, dass der
kombinierte Fuß- und Radweg mit einer Breite von lediglich 1,5m zu schmal ist und
empfehlen für den Neubau eine breitere Auslegung. (Ob, wie bisher, einspurig oder
kombinierte Fuß-Radwege auf beiden Seiten ist dem Schriftführer leider nicht mehr
gegenwärtig.)

Nach derzeitig gültigem Planungsstand beabsichtigt die Bahn an den momentanen
Dimensionen nichts zu ändern.



Loos

2,75 m leichte Breite

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

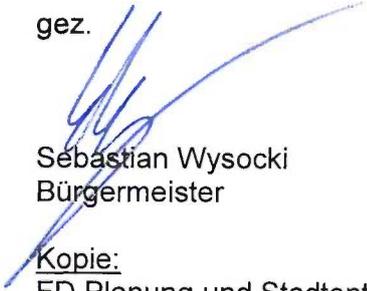
Sebastian Wysocki
Telefon 06101 602-200
Telefax 06101 602-353
E-Mail Sebastian.Wysocki@bad-vilbel.de

**Mitteilung des Magistrats gemäß § 1 (5) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
für den Ortsbeirat Dortelweil**

**hier: Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 /
Bahnsteighöhe Haltepunkt Dortelweil**

§ 13 der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) schreibt vor, dass bei Neubauten oder umfassenden Umbauten von Personenbahnsteigen in der Regel die Bahnsteigkanten auf eine Höhe von 0,76 m über Schienenoberkante gelegt werden sollen; Höhen von unter 0,38 m und über 0,96 m sind unzulässig. Bahnsteige, an denen ausschließlich Stadtschnellbahnen (S-Bahnen) halten, sollen auf eine Höhe von 0,96 m über Schienenoberkante gelegt werden. Dementsprechend ist die geplante Nennhöhe Regel- und Gesetzkonform.

gez.



Sebastian Wysocki
Bürgermeister

Kopie:
FD Planung und Stadtentwicklung

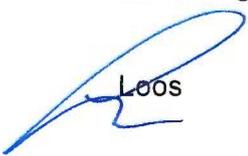
- Bürgermeister Sebastian Wysocki

Sebastian Loos
Telefon 06101 602-219
Telefax 06101 602-390
E-Mail Sebsatian.Loos@bad-vilbel.de

***Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil
am 25.01.2023***

*Den zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten z.K., mit der Bitte um evtl. weitere
Veranlassung und Rückmeldung an das Sitzungsbüro*

Ein Bürger macht im Bürgergespräch darauf aufmerksam, daß die Bahn (nicht nur) am Haltepunkt Dortelweil die Bahnsteige mit einer geplanten Nennhöhe von nur 960mm nicht barrierefrei gestaltet. Barrierefrei (um mit Rollstuhl oder Rollator ohne Fremdhilfe einbeziehungsweise aussteigen zu können) wäre eine Nennhöhe von 1020mm erforderlich.



Loos

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-200
Telefax	06101 602-353
E-Mail	Sebastian.Wysocki@bad-vilbel.de

**Mitteilung des Magistrats gemäß § 1 (5) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
für den Ortsbeirat Dortelweil
hier: Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 /
Bauphasen und Gutachten**

Auftraggeber des TÜV-Gutachtens war die Stadt Friedberg. Die Stadt Bad Vilbel hat sich an der Finanzierung eines Gutachtens beteiligt. Es ist nicht öffentlich.

Es ist geplant, die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet Nördlich der Theodor-Heuss-Str. II zeitlich vor den Baubeginn der 2. Baustufe durchzuführen. Es ist aber nicht davon auszugehen, dass sich die beiden Baustellen behindern.

gez.



Sebastian Wysocki
Bürgermeister

Kopie:
FD Planung und Stadtentwicklung

- Bürgermeister Sebastian Wysocki

Sebastian Loos
Telefon 06101 602-219
Telefax 06101 602-390
E-Mail Sebsatian.Loos@bad-vilbel.de

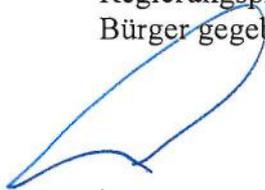
**Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil
am 25.01.2023**

Den zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten z.K., mit der Bitte um evtl. weitere
Veranlassung und Rückmeldung an das Sitzungsbüro

Ortsbeiratsmitglied Stoß regt an, die Bauphasen der zahlreichen Baustellen in Bad Vilbel zu
entzerren, insbesondere sollten vierspuriger Ausbau der Bahngleise und Bau des geplanten
Gewerbegebietes nicht zusammenfallen.

→ wird voraussichtlich nicht zeitgleich durchgeführt

Die Stadt hat ein eigenes Gutachten in Auftrag gegeben, um die Bahnangaben zum
Erschütterungsschutz unabhängig untersuchen beziehungsweise verifizieren zu lassen. Hier
kam, ebenfalls aus dem Bürgergespräch, die Frage auf, ob dieses Gutachten noch rechtzeitig
vor dem Ende der Frist zur Abgabe eigener Stellungnahmen am 21. Februar 2023 an das
Regierungspräsidium zur Verfügung stehen und öffentlich gemacht werden wird, damit
Bürger gegebenenfalls sich in ihren Stellungnahmen darauf beziehen können.



Loos

↳ Nein

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-200
Telefax	06101 602-353
E-Mail	Sebastian.Wysocki@bad-vilbel.de

**Mitteilung des Magistrats gemäß § 1 (5) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
für den Ortsbeirat Dortelweil**

**hier: Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 /
Personenunterführung S-Bahn-Haltepunkt Dortelweil**

Gemäß dem Eisenbahnkreuzungsvertrag vom 13.11.1973 liegt die Verantwortlichkeit zu Themen wie Instandhaltung, Beleuchtung und Reinigung bei der Stadt Bad Vilbel. Im Zuge des S-Bahn-Ausbaus ist eine neue Kreuzungsvereinbarung abzuschließen. Dies erfolgt i. d. R. nach Planfeststellungsbeschluss. Die Stadt Bad Vilbel hat, wie bekannt, Einwendung im Zuge der Anhörung zur 2. Planänderung hinsichtlich der Ausführung der Unterführung gemacht.

gez.



Sebastian Wysocki
Bürgermeister

Kopie:
FD Planung und Stadtentwicklung

- Bürgermeister Sebastian Wysocki

Sebastian Loos
Telefon 06101 602-219
Telefax 06101 602-390
E-Mail Sebsatian.Loos@bad-vilbel.de

***Bürgergespräch im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung Dortelweil
am 25.01.2023***

*Den zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten z.K., mit der Bitte um evtl. weitere
Veranlassung und Rückmeldung an das Sitzungsbüro*

Ehrenamtlicher Stadtrat Breest erinnerte daran, dass es eine Vereinbarung der Stadt mit der Bahn gebe, die die Gestaltung der Bahnunterführung an der Dortelweiler S-Bahnhaltestelle betrifft. Während die Unterhaltung der Unterführung in die Zuständigkeit der Bahn falle, dürfe die Stadt den Raum zur eigenständigen Gestaltung (Farbe, Bildmotive, ...) nutzen. Die Frage war, ob diese Vereinbarung ihre Gültigkeit behalte beziehungsweise eine neue Vereinbarung angestrebt werde.



Loos